

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an den „Seeheimer Akutschmerztagen 2020“ an:

- Zur Übernachtung möchte ich ein Einzelzimmer.  
 Zur Übernachtung teile ich mir ein DZ mit .....  
(Die Anmeldung des Zimmerpartners muss etwa zeitgleich eingehen. Bei einseitiger Absage bis zum 24. März 2020 wird für den verbleibenden Teilnehmer die Teilnahmegebühr mit EZ fällig. Nach dem 24. März 2020 ist eine Umbuchung nicht mehr möglich.)  
 Ich benötige keine Übernachtung.

Anrede ..... Titel .....

Beruf .....

Vorname ..... Name .....

Straße, Nr. ....

PLZ ..... Ort .....

Telefon ..... Telefax .....

E-Mail .....

.....  
Ort, Datum, Unterschrift

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.  
Akutschmerztag  
Obere Rheingasse 3  
56154 Boppard

## Anmeldung

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.  
„Seeheimer Akutschmerztag 2020“

Obere Rheingasse 3  
56154 Boppard  
Tel. 06742 8001-21, Fax 06742 8001-22  
E-Mail: info@schmerzgesellschaft.de  
Internet: www.schmerzgesellschaft.de

## Veranstaltungsort:

Lufthansa Seeheim, Lufthansaring 1,  
64342 Seeheim-Jugenheim

## Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung findet auf Selbstkostenbasis und ohne  
Pharmasponsoring statt.

250,00 € Unterbringung im EZ <sup>1,2,3</sup>

210,00 € Unterbringung im DZ <sup>1,2,3</sup>

(nur mit festem Zimmerpartner, der auch zahlender Teilnehmer ist, möglich)

190,00 € ohne Unterbringung <sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Inkl. freiem Parken oder kostenfreiem Shuttle-Service zwischen Tagungsort und Flughafen/ICE Bahnhof  
Frankfurter Flughafen zu und zurück zu festbestimmten Zeiten gemäß Vorgaben des Hotels

<sup>2</sup> Inkl. Verpflegung (Pausenverpflegung, Abendessen freitags, Mittagessen samstags)

<sup>3</sup> Inkl. Übernachtung mit Frühstück im Lufthansa Hotel Seeheim

## Busfahrzeiten \*

**Anreise: Abfahrt Frankfurter Flughafen nach Seeheim:**

Mo-Fr: 8:00, 9:30, 13:00, 15:00, 17:00, 18:30, 20:00 und 21:30 Uhr

**Abreise: Abfahrt Lufthansa Seeheim zum Frankfurter Flughafen:**

Sa: 07:30, 10:15, 14:45 und 18:15 Uhr (Transfer ca. 35 min nach Verkehrslage)

\* Änderungen des Fahrplans durch Lufthansa Seeheim möglich

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldung muss bis spätestens zum 24. März 2020\* verbindlich erfolgt sein. Anmeldungen werden nur als gültig angesehen, wenn die Teilnahmegebühr bis zum 24. März 2020 auf dem Konto der Deutschen Schmerzgesellschaft eingegangen ist. Der Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum 24. März 2020 gegen eine Verwaltungspauschale von 50,00 € möglich, danach ist eine Erstattung der eingegangenen Teilnahmegebühr nicht mehr möglich, jedoch kann ersatzweise eine andere Person teilnehmen.

CME Punkte für Ärzte und Weiterbildungspunkte für Pflegende werden beantragt.

\* Nach dem 24. März 2020 ist eine Anmeldung weiter möglich, jedoch kann aufgrund des Hotelkontingents danach eine Übernachtung nicht garantiert werden und muss durch uns individuell mit dem Hotel geprüft werden.

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

Alt-Moabit 101 b  
10559 Berlin  
Tel. 030 39409689-8  
Fax 030 39409689-9



Deutsche Schmerzgesellschaft



# Seeheimer Akutschmerztag 2020

## Akutschmerztherapie bei Kindern

Gemeinsames Arbeitstreffen von  
AK Akutschmerz und AK Schmerz bei Kindern und Jugendlichen  
und Certkom, Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

QUIPS-Projekt

Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Akut Schmerz,  
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e. V.

Wiss. AK Schmerzmedizin und Wiss. AK Kinderanästhesie,  
Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie  
und Intensivmedizin e. V.



Deutsche Schmerzgesellschaft  
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

## Seeheimer Akutschmerztag

Das Ziel der Seeheimer Akutschmerztag ist es, neben der Weiterbildung zum Thema Akutschmerz, aktuelle gesundheitspolitische Aspekte zur Akutschmerztherapie zu thematisieren, zu diskutieren und in moderierten Kleingruppen Themen und Beiträge zu Schwerpunkten inhaltlich zu erarbeiten.

Dabei soll besonders die interprofessionelle und interdisziplinäre Expertise von Kolleginnen und Kollegen zusammengeführt werden, die jeweils in ihren Krankenhäusern das Thema Akutschmerz vertreten.

Das Ziel ist ein breiter Erfahrungsaustausch. Dazu gibt der Veranstaltungsort mit seinem zurückgezogenen, weitläufigen Ambiente am Rande des Odenwaldes und herrlichem Weitblick über die hessische Bergstraße bis tief in die Rhein-Mainebene, den Hunsrück, Pfälzer-Wald und Taunus viel Ruhe und Raum.  
(Fortsetzung rechts)

## Programm

Freitag, 24.04.2020

14:00-14:15	<b>Begrüßung und organisatorische Einführung</b> (U. Stamer, J. Erlenwein)
14:15-15:45	<b>Qualität und Outcome</b> <b>Moderation: E. Hoffmann, J. Erlenwein</b> <b>Versorgungsqualität in der Akutschmerztherapie bei Kindern</b> (N. Engelen) <b>Akute Schmerzen in der Neonatologie und ihre Folgen</b> (K. Buschmann-Prayon) <b>Chronischer Postoperativer Schmerz und CRPS bei Kindern</b> (C. Weigel)
15:45-16:15	<b>Pause</b>
16:15-17:15	<b>Plenumsdiskussion</b> <b>Moderation: N. Engelen, M. Girardi, C. Krug, S. Freys, W. Meißner</b> <b>Kinderschmerzkompetenz und Spezielle Versorgungsstrukturen??? – Was brauchen wir wirklich?</b>
17:15-17:30	<b>Pause</b>
17:30-19:00	<b>Update 2020</b> <b>Moderation: U. Stamer, U. Ringeler</b> <b>Procedure related pain</b> (M. Nemeth) <b>Implementierung alternativer Ablenkungsstrategien bei Kindern</b> (J. Wermelt) <b>Off-Label-Use von Analgetika und Co-Analgetika</b> (J. Kaufmann)
ab 19:30-21:00	<b>Abendessen „seeheim’s eat &amp; meet“</b> anschließend Ausklang des Tages in der Bar „last call“

Wir möchten Sie im Namen der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. gemeinsam mit dem QUIPS-Projekt, der „Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Akutschmerz“ der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e. V. und der Wissenschaftlichen Arbeitskreise „Schmerzmedizin“ und „Kinderanästhesie“ der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. mit unserem diesjährigen Themenschwerpunkt „Akutschmerztherapie bei Kindern“ zu spannenden Vorträgen und anregenden Diskussionen nach Seeheim-Jugendheim einladen.

## Programm

Samstag, 25.04.2020

08:30-10:30	<b>Differenzierte Therapieansätze</b> <b>Moderation: M. Nemeth, S. Wirz</b> <b>Reality Check zu Nichtopioiden bei Kindern: Evidence – Leitlinien – Wie wird es wirklich gemacht?</b> (U. Stamer) <b>Opiode und Analgetika-assoziierte Nebenwirkungen bei Kindern – Was, wann und wieviel?</b> (F. Schulz) <b>To block, or not to block...? – Regionale Verfahren bei Kindern?</b> (F. Oppitz) <b>Altersgerechte Psychoedukation</b> (P. Horvath)
10:30-11:00	<b>Pause</b>
11:00-12:30	<b>Themenspezifische Workshops in Kleingruppen</b> <b>Altersgerechte Patienteninformatoren und Interventionsmaterialien</b> (C. Thomas, A. Schirmeister, M. Girardi) <b>Positionspapier Überwachung invasive und patientenkontrollierte Verfahren bei Kindern</b> (F. Oppitz und J. Erlenwein) <b>Akutschmerztherapie bei Kindern mit neurodystrophen Erkrankungen</b> (M. Nemeth, C. Weigel) <b>Akutschmerztherapie in der ambulanten pädiatrischen Praxis</b> (C. Krug, C. Quaisser-Kimpfbeck) <b>Achtsamkeitsbasierte Therapieansätze in der Akutschmerztherapie</b> (F. Schulz, P. Horvath)
12:30-13:30	<b>Mittagessen „seeheim’s eat &amp; meet“</b>
13:30-14:30	<b>Berichte aus den Workshops und ausstehende Ergebnisse, Ausblick und Verabschiedung</b>
14:45	<i>Abfahrt Shuttle-Bus zum Frankfurter Flughafen / ICE-Bahnhof Frankfurter Flughafen (Transfer ca. 35-40 Minuten)</i>

Änderungen vorbehalten.

## Organisation

PD Dr. med. J. Erlenwein, Göttingen  
E-Mail: info@schmerzgesellschaft.de

## Faculty (alphabetisch)

**Dr. med. K. Buschmann-Prayon**, Klinik für Neonatologie, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

**Dr. med. Natascha Engelen**, Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik, Nürnberg

**PD Dr. med. Joachim Erlenwein**, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

**Prof. Dr. med. Stephan M. Freys**, Chirurgische Klinik, DIAKO Ev. Diakoniekrankenhaus, Bremen

**Monica Girardi**, Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe Hessen, Bad Wildungen

**Dr. med. Eva Maria Hoffmann**, Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin, Evangelisches Krankenhaus Herne, Herne

**Dr. med. Paula Horvath**, Schmerzzentrum Klinik Löwenstein – SLK Kliniken Heilbronn, Löwenstein

**PD Dr. med. Jost Kaufmann**, Klinik für Kinderanästhesiologie, Kinderklinik Amsterdamer Straße, Kliniken Köln, Köln

**Dr. med. Christoffer Krug**, Kinder- und Jugendpraxis, Gießen

**Prof. Dr. med. Winfried Meißner**, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Jena, Jena

**Dr. med. Marcus Nemeth**, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

**Dr. med. Francesca Oppitz**, Klinik für Kinderanästhesie, Wilhelmina Kinderklinik (WKZ), Universitätsklinikum Utrecht, Utrecht, Niederlande

**Dr. med. Constanze Quaisser-Kimpfbeck**, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) für Spezielle Schmerztherapie, MVZ Klinikum Freising, Freising

**Dr. med. Ulrich Ringeler**, Abteilung für Anästhesiologie, Palliativ-, Intensiv- und Schmerzmedizin, Paracelsus-Klinik Golzheim Düsseldorf, Düsseldorf

**Dr. med. Anne Schirmeister**, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Jena, Jena

**Dr. med. Friederike Schulz**, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

**Prof. Dr. med. Ulrike Stamer**, Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie, Universitätsklinik Inselspital Bern, Bern, Schweiz

**Dr. med. Claudia Thomas**, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Jena, Jena

**Dr. med. Cathrin Weigel**, Klinik für Anästhesie, Kinderintensiv- und Notfallmedizin Kinder- und Jugendklinik auf der Bult, Hannover

**Dr. med. Julius Z. Wermelt**, Klinik für Anästhesie und Kinderanästhesie, Bürgerhospital Frankfurt am Main – Clementine Kinderhospital, Frankfurt am Main

**PD Dr. med. Stefan Wirz**, Abteilung für Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Schmerzmedizin/Palliativmedizin – Zentrum für Schmerzmedizin, Cura Krankenhaus, Bad Honnef